



Kommando der Schutzpolizei
S 1

Berlin, den 26. Dezember 1963

Fluchtmeldung Nr. 263

Am 25.12.1963, gegen 16.30 Uhr, erreichten

der Elektriker Paul S c h u l t z ,
2.10.1945 in Neubrandenburg geb.,
Neubrandenburg, [REDACTED] wohnhaft
gewesen, und

der Elektrolehrling Hartmut D [REDACTED] ,
[REDACTED] 1945 in [REDACTED] geb.,
Neubrandenburg, [REDACTED]
wohnhaft gewesen,

die "Mauer" in der Melchiorstr. Ecke Fritz-Heckert-Damm
(gegenüber Bethaniendamm - Kreuzberg). Bei dem Versuch, die
"Mauer" zu überklettern, wurden sie von Grepö bemerkt, die
ca. 8 - 10 Schüsse aus der MP auf die Flüchtenden abgaben.
Sch. ist in den Rücken getroffen worden und fiel schwer
verletzt auf West-Berliner Gebiet. Aus Sicherheitsgründen
wurde der Verletzte durch Grenzposten der Schutzpolizei in
das nahe gelegene Postenhäuschen gebracht.

Bei D. konnten außer Schockwirkungen keine Verletzungen
festgestellt werden.

Beide Flüchtlinge wurden durch die Feuerwehr dem Bethanien-
Krankenhaus zugeführt.

Dort erlag Sch. trotz sofortiger Operation und mehrerer Blut-
transfusionen gegen 22.50 Uhr seinen schweren Verletzungen.

(Siehe Ereignismeldung vom 26.12.1963, Ziffer II. 5.)

Verteiler:

Bürgermeister von Berlin

PPr